



11. Nürnberger Stiftungstag

**Donnerstag, 29. Juni 2023, ab 17.00 Uhr
(Historischer Rathaussaal)**

„Gesund.Stiften.“

Eintritt frei.

Um Anmeldung wird gebeten!

Per Mail an: initiative@stiften-in-nuernberg.de

11. Nürnberger Stiftungstag

Donnerstag, 29. Juni 2023, ab 17.00 Uhr

(Historischer Rathaussaal)

„Gesund.Stiften.“

Das Motto unserer Stiftungstage ist eine Art Leitmotiv für die inhaltlichen Beiträge, ohne dass das die Grundmotive – heuer Gesundheit und Demographie – alle Beiträge definieren und dominieren müssen.

Es geht immer auch um die grundsätzlichen Möglichkeiten von Stiftungen und Zivilgesellschaft, zu einer gelingenden, solidarischen (Stadt-) Gesellschaft und Demokratie beizutragen.

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch der Nürnberger Stiftungspreis 2023 an die „apk-Stiftung (Angehörige psychisch Erkrankter)“ verliehen werden.

Die Stiftungsinitiative Nürnberg will den Stiftungstag in diesem Jahr ausschließlich im Plenum, im Historischen Rathaussaal der Stadt (ab 17.30 Uhr), begehen.

Mit Podien, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit zwei Thesen als Impuls starten, und die dann diskursiv und moderiert fortgesetzt werden.

Wir freuen uns auf die namhaften und kompetenten Impulsgeber – lokal und überregional.

Insgesamt wollen wir auch durch kleine „Interventionen“ einen schönen und durchaus auch unterhaltsamen „Flow“ für die Veranstaltung herstellen.

Zum Beginn und zum Abschluss des Stiftungstages gibt es viele Möglichkeiten zum Austausch, zu Imbiss und Getränken.

Im Folgenden finden Sie den geplanten Ablauf sowie weiterführende Informationen über die Mitwirkenden.

Programm-Ablauf

Ab 17.00 Uhr im Foyer („Ehrenhalle“):

Einlass und Informationen

Infotische und Mini-Snacks

Bewirtung durch „Männer am Herd“.

Musikalische Begleitung durch **Philipp Gerisch** („Didschmusic“).

An den Infotischen liegt auch die aktualisierte neue Auflage der **Broschüre „Vererben, Erben, Stiften – Informationen, Tipps und Kontakte – Spuren hinterlassen, Zukunft gestalten“** zum kostenfreien Mitnehmen aus.

Ab 17.30 Uhr Plenum im historischen Rathaussaal

Moderationen: Claudia Leitzmann und Uli Glaser

Begrüßung

Kurzer Talk mit

Thorsten Brehm (Referent für Finanzen, Personal und IT)

und **Elisabeth Ries** (Referentin für Jugend, Familie und Soziales)

Podium 1:

„Gesundheit, Demographie, Glück“

Ca. 17.40 Uhr.

Mit:

Prof. **Andreas Kruse**

Prof. **Karlheinz Ruckriegel**

Dr. **Alfred Estelmann**

Klara Rebhan

(Zu den Mitwirkenden: Siehe nähere Informationen auf Seite 6ff.)

Übergabe Nürnberger Stiftungspreis 2023 für Hartmut Garreis und Ingrid Geier „Stiftung Angehörige psychisch Kranker“ / ApK-Stiftung)

Übergabe des Preises an Preisträger durch **Thorsten Brehm** (Referent für Finanzen, Personal und IT der Stadt Nürnberg) und durch **Britta Walthelm** (Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg)

Durch den Verein der Angehörigen psychisch Kranker kam es vor 21 Jahren zu dem Beschluss, eine Stiftung zu gründen – mit dem Hauptzweck, seelisch Erkrankte und ihre Angehörigen zu unterstützen und eine Möglichkeit zu mehr finanziellem Gestaltungsspielraum zu erhalten.

So wurde am 8. August 2002 der Stiftung die staatliche Genehmigung als gemeinnützige Stiftung erteilt, als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Zur Gründergeneration gehörten u.a. Hans Glöckel, Willy van Driessche, Heiner Dehner, Rosemarie Geier, Hermann Imhof, Georg Lohwasser, Klaus Rudy, Horst Schmidbauer und Günter Thielemann.

Den Stiftungszweck kann man kurz zusammenfassen: Die Unterstützung von seelisch erkrankten Menschen und ihren Angehörigen. Dies bedeutet u.a. Hilfen zum Lebensunterhalt, die Unterstützung bei Erholungs- und Freizeitaktivitäten und Förderung von Selbsthilfegruppen seelisch Erkrankter und ihrer Angehörigen.

Im Einzelfall zum Beispiel auch die Anschaffung von notwendigen Haushaltsgegenständen und von Bekleidung, die Unterstützung bei Umzugskosten, finanzielle Unterstützung bei Ratenzahlungen für einen Kredit sowie Nachhilfeunterricht für ein Schulkind ...

Seit 2018 steht Hartmut Garreis – schon immer in Verein und Stiftung engagiert – an der Spitze der ApK-Stiftung, zusammen mit Katharina Weimar und Reiner Grüttner.

Ingrid Geier vertritt den Verein ApK seit 2009 als 1. Vorsitzende.

Die Spenden der ApK-Vereinsmitglieder spielten lange Zeit die wichtigste Rolle bei den Einnahmen der Stiftung. In den letzten Jahren sind die Haupteinnahmequellen der Stiftung vor allem Spenden durch ein Großunternehmen mit Hauptsitz in Nürnberg sowie durch private Einzelpersonen.

Seit Gründung wurden Bedürftige aus den Erträgen der Stiftung mit über € 70.000,00 unterstützt. Spenden für die Stiftung kommen zu 100% dem

Stiftungszweck zugute, da alle Aktiven in Stiftung und Verein ehrenamtlich tätig sind.

Wie bei allen Verbänden und Vereinen braucht es Menschen, die die Ziele der jeweiligen Organisation aktiv unterstützen. Die „Stiftung Angehörige psychisch Kranker“ freut sich immer über aktiv Mitwirkende – im Vorstandsbereich oder als Beirat. Zusätzlich sind stets natürlich auch Spenden an die Stiftung willkommen.

Kontakt: info-stiftung@apk-nuernberg.de

www.stiftung-apk-mittelfranken.de

Saal-Interviews mit den sieben Partnern der Stiftungsinitiative!

Saal- Interviews und Statements!

Bisher Gehörtes und Gesehenes...

Musikalische Intervention mit Didschmusic!

Podium 2:

Transformation, Zukunft, Stiftungen

Ca. 19.00 Uhr

Mit:

Loring Sittler

Dr. Birthe Tahmaz

N.N., Verband Deutscher Stiftungen

N.N., Geschäftsführung Haus des Stiftens

(Zu den Mitwirkenden: Siehe nähere Informationen auf Seite 6ff.)

Intervention 4

Tageskommentar in fünf Sätzen:

Dr. Thomas Rübke (Zusage)

Saal- Interview-Statements!

Bisher Gehörtes und Gesehenes...

Perspektivenwechsel

Mit:

Priscilla Hirschhausen

Alexandra Haderlein

Ca. 20.15 Uhr
Abrundung: **Thorsten Brehm**

Im Anschluss (open end):

Imbiss und Getränke

Mit „**Männer am Herd**“ in der Ehrenhalle

Infostände bzw. –tische der Partner

Musik mit **Philipp Gerisch / Didschmusic**

Mitwirkende beim Nürnberger Stiftungstag

Thorsten Brehm: Nach 14 Jahren als Stadtrat (inkl. Fraktionsvorsitz der SPD sowie SPD-Unterbezirksvorsitz) hat er zum 1. Mai 2023 das Amt als berufsmäßiger Stadtrat für Finanzen, Personal und IT angetreten. In dieser Funktion ist er auch verantwortlich für die städtische Stiftungsverwaltung, die von 20 Stiftungen (im Jahre 2000) auf heute 64 Stiftungen gewachsen ist. Im Ehrenamt ist er u.a. Vorsitzender des TSV Buch...

Dr. Alfred Estelmann: Für zehn Jahre 2007 bis 2017 war er Vorstand des Klinikums Nürnberg, eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Europa. Im Klinikum begonnen hat er als Assistenzarzt in der Kinderklinik im Januar 1983. Oberbürgermeister Ulrich Maly bezeichnete ihn als „überzeugten Kommunalen“... Zu seinen Innovation gehören u.a. die Gründung der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität am Standort Nürnberg und der Abschluss der grundlegenden Erneuerung des Klinikums Nürnberg Nord mit dem Dr. hc Theo Schöller-Haus. Immer wieder war seine Arbeit (bis heute) geprägt durch die Zusammenarbeit mit Stiftungen.

Hartmut Garreis und Ingrid Geier: Im Programmablauf sind schon die Weichenstellungen ihrer Tätigkeiten benannt.

Hartmut Garreis ist der Vorstand der apk-Stiftung, Ingrid Geier ist die Vorsitzende des apk-Vereins.

Philipp Gerisch / Didschmusic: Eine „One Man Band“ mit Handpan, Didgeridoo und Percussion. Bei Konzerten und in der Fußgängerzone...

Dr. Uli Glaser: Geschäftsführend für die Stiftungsinitiative Nürnberg im Finanzreferat der Stadt tätig. Im Jahr 1999/2000 verantwortlich für das Nürnberger Stadtjubiläum, danach Amtsleiter für Kultur und Freizeit (KUF) und von 2008 bis 31.12.2022 Leiter der Stabsstelle „Bürger-schaftliches Engagement und Corporate Citizenship“ im Sozialreferat.

Alexandra Haderlein: Gründerin und Geschäftsführerin von „Relevanzreporter e.V.“ (Gründung 2020). Die Relevanzreporter sind mit Homepage, Newsletter, Podcasts und allen sozialen Medien unterwegs, um sich als Community Media-Plattform zu zeigen. Leitmotiv: „Zukunfts- und lösungsorientiert: Wir machen Lokaljournalismus mit Dir!“

N.N. Geschäftsführung Haus des Stiftens: Mit Wurzeln im Jahr 1995 und mit Unterstützung von Alexander Brochier (der dafür als bisher einziger Nürnberger im Jahr 2006 den Deutschen Stiftungspreis erhielt) wurde das „Haus des Stiftens“ 2014 als gemeinnützige Organisation gegründet. Heute verwaltet das Haus des Stiftens rund 1.500 Stiftungen (meist Treuhandstiftungen) mit einem Stiftungsvermögen von über 1,07 Milliarden Euro – über 120 hauptamtliche Mitarbeiter/-innen betreuen Stiftungen in allen Phasen und in allen Stiftungsthemen. 2003 wurde zudem eine weitere Stiftung, *Stifter für Stifter*, gegründet, die mit einem Verteiler von über 100.000 gemeinnützigen Initiativen, Vereinen und Verbänden u.a. Hard- und Software sowie Fortbildungen ermöglicht.

Thomas und Brigitte Henrich: Stellvertretend für die anderen ehrenamtlichen Helfer/-innen beim Stiftungstag. Thomas Henrich hat sich als „nachberuflicher Projektmanager“ bisher in 17 Projekten mit seiner Kompetenz und Professionalität eingebracht, wofür er auch bundesweit ausgezeichnet wurde.

Priscilla Hirschhausen: Sie ist die Gründerin von We Integrate e.V.: „Der Verein setzt sich für die Integration von Geflüchteten ein. Er unterstützt zudem bedürftige Mitbürger/innen mit Migrationsbiographie bei der Überwindung ihrer Notlagen... Die Integration ist kein einseitiger Prozess. Zur Verbesserung der Integrationschancen gehört die Sensibilisierung der Aufnahmegesellschaft für die besondere Situation und die Bedürfnisse unserer Zielgruppe.“

Prof. Dr. Andreas Kruse: Am Heidelberger Institut für Gerontologie war er der erste Mitarbeiter und verfasste u.a. 1987 den Abschlussbericht des Stuttgarter Zukunftskongresses, der das Thema „Altern als Chance und Herausforderung“ hatte, In der demografischen Forschung Andreas

Kruses geht es um neue Rollen und Aufgaben für ältere Menschen. Kruse war auch Mitherausgeber der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, Mitglied im Deutschen Ethikrat und seit Mai 2022 Mitglied im BAGSO-Vorstand, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen. In seiner Jugend war er Mitglied der Regensburger Domspatzen...

Olga Kozma: Sie leitet seit vielen Jahren den sozialen Catering-Betrieb „Männer am Herd“...

Claudia Leitzmann: Seit Februar 2023 ist sie Geschäftsführerin des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement Bayern (LBE), wo die gelernte Hauptschullehrerin und Redakteurin seit Gründung im Jahr 2003 tätig ist. Sie hat schon viele Stiftungstage moderiert...

Elisabeth Ries: Seit 2020 ist die Diplom-Kulturwirtin die – von der SPD vorgeschlagene – Referentin (berufsmäßige Stadträtin) für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg.

Dr. Thomas Röbbke: Der Nürnberg-Fürther Sozialwissenschaftler hat 1997 die große Nürnberger Freiwilligenagentur „Zentrum Aktiver Bürger (ZAB)“ und 2003 mit der damaligen bayerischen Sozialministerin Christa Stewens das „Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern (LBE)“. Sein Lebensthema der „Soziokratie“ hat er in einem früheren Leben auch schon als Vorsitzender des KOMM e.V. praktiziert...

Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel: Vor wenigen Tagen hat er seine Abschiedsvorlesung an der Technischen Hochschule Nürnberg (THN) gehalten, aber seine Themen wird er ganz sicher weiterverfolgen... Er war Professor für Makroökonomie, insbesondere Geld- und Währungspolitik, Psychologische Ökonomie und interdisziplinäre Glücksforschung. Mit seinem Thema Glücksforschung war er in Rundfunk, Presse und Fernsehen präsent und hat sich eine große Popularität als Vortragender erworben. In seinen Vorträgen greift er insbesondere die Thematik "Behavioral Economics" (Verhaltensökonomie) auf und fordert ein Umdenken in der Wirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik. Sein Lebensmotto, von Epikur: "Wem genug zu wenig ist, dem ist nichts genug."

Klara Rebhan: Sie ist seit kurzem Vorsitzende der etablierten und besucherstarken Altenakademie Nürnberg e.V. (in Kooperation mit dem Bildungszentrum) und Vorstandsmitglied des Nürnberger Stadtseniorenrats. Aus der Perspektive von zahlreichen beruflichen und ehrenamtlichen Rollen kennt sie alle Themenfelder in Gesundheit und demographischem Wandel.

Loring Sittler: Er war der langjährige Leiter des „Generali Zukunftsfonds“ und ist jetzt hochaktiver Berater für die Rolle der

Potenziale des Alters bei der gesellschaftlichen Transformation. Und er hat den Nürnberger Stiftungstag schon mehrmals als ebenso kluger wie temperamentvoller Redner bereichert...

Dr. Birthe Tahmaz: Sie ist Prokuristin und Mitglied der ZiviZ-Geschäftsleitung – ZIVIZ steht für „Zivilgesellschaft in Zahlen“. Sie verantwortet die inhaltliche Arbeit und strategische Ausrichtung der ZiviZ, die wiederum beim Verband Deutscher Stiftungen in Berlin angesiedelt.

N.N. Verband Deutscher Stiftungen: Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt die Interessen der deutschen Stiftungen gegenüber Politik und Gesellschaft. Mit über 4.800 Mitgliedern ist er der größte und älteste Stiftungsverband in Europa. Über Stiftungsverwaltungen sind ihm rund 9.800 Stiftungen mitgliedschaftlich verbunden. Er unterstützt seine Mitglieder sowie Stifterinnen und Stifter insbesondere durch Beratung und Vernetzung in ihrer Arbeit.

Britta Walthelm: Sie hat – als gebürtige Nürnbergerin – an der FAU und in Manchester Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre studiert. Danach war sie als Geschäftsführerin und Referentin in der Jugend- und Erwachsenenbildung mit Fokus auf Nachhaltigkeitsthemen tätig. Nach einer Periode als ehrenamtliche Stadträtin für die Grünen hat sie 2020 (in Corona-Zeiten) ihr Amt als berufsmäßige Stadträtin für Umwelt und Gesundheit angetreten.

Frühere Nürnberger Stiftungstage

Die Nürnberger Stiftungstage sind auf der Homepage der Stiftungsinitiative eingearbeitet.

Erstmals fand der Stiftungstag 2011 statt – regelmäßig sind über 200 Interessenten von Stiftungen, gemeinnützigen Organisationen und Multiplikator/-innen aller Art dabei.

In vielen Fällen sind zahlreiche Dokumente der Präsentationen hinterlegt, so dass auch ein kleines Nachschlagewerk im Stiftungswesen entsteht. Reinschauen lohnt sich!

[Nürnberger Stiftertage - Stifterinitiative \(nuernberg.de\)](http://nuernberg.de)

Die vorangegangenen Nürnberger Stiftungstag, in chronologisch umgedrehter Reihenfolge:

10. Nürnberger Stiftertag 2022

Freitag, 3. Juni 2022, Heilig-Geist-Saal.

Der Stiftertag 2022 stand unter dem Motto: „Nachhaltig.Stiften.“.

9. Nürnberger Stiftertag 2021

Freitag, 26. November 2021, Online als Zoom-Meeting.

Unter dem Motto: „Stiften.Mitmachen“.

8. Nürnberger Stiftertag 2020

Freitag, 6. März 2020, Rathaus Nürnberg.

Der Stiftertag 2020 stand unter dem Motto "Bildung.Stiften."

7. Nürnberger Stiftertag 2019

Freitag, 29. März 2019, Rathaus Nürnberg.

Der Stiftertag 2019 mit rund 270 Teilnehmenden (bisheriger Rekord für den Stiftungstag als Einzelveranstaltung) stand unter dem Motto "Teil.Habe.Stiften."

Pre-Opening des Deutschen Stiftungstages 2018

Der große Deutsche Stiftungstag war 2016 zu Gast und der Nürnberger Stiftungstag fand am Vorabend dieser Großveranstaltung mit fast 500 Teilnehmenden statt.

Dienstag, 15. Mai 2018, NürnbergMesse.

6. Nürnberger Stiftertag 2016

Freitag, 23. September 2016, Rathaus Nürnberg

Der Stiftertag 2016 stand unter dem Motto: "Mission..Stiften."

5. Nürnberger Stiftertag 2015

Freitag, 25. September 2015, Rathaus Nürnberg.

Motto: „Stiften.Unternehmen.“

4. Nürnberger Stiftertag 2014

Freitag, 19. September 2014, Rathaus Nürnberg.

Der 4. Nürnberger Stiftertag stand unter dem Motto „Glück.Stiften.“

3. Nürnberger Stiftertag 2013

Freitag, 27. September 2013, Rathaus.

Das Motto: „Erben - Vererben – Stiften“

2. Nürnberger Stiftertag 2012

Freitag, 28. September 2012, Heilig-Geist-Saal und –Tagungsräume.

Motto: „Stiftung - Macht – Stadt“

1. Nürnberger Stiftertag 2011

Freitag, 16. September 2011, Heilig-Geist-Saal und –Tagungsräume.

Motto: „Menschen - Stiften – Engagement“

Die Stiftungstage begannen ein knappes Jahr nach der Gründung der Stiftungsinitiative Nürnberg im Jahr 2010.

Bisherige Trägerinnen und Träger des Nürnberger Stiftungspreises

Die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger der Jahre 2014 – 2022

2023: Hartmut Garreis und Ingrid Geier

2022: Gebhard Schönfelder

2021: Ursula Krakenberger und Ernst O. Krakenberger

2020: Irmgard und Klaus Doetsch, Edda und Gerd Lux

2019: Wolfgang Bühl

2018: Margit Grüll, Mathias Schmidt

2017: Petra Beck

2016: Erwin und Monika Telle

2015: Dr. Elisabeth Birkner

2014: Gerlinde und Helmut Gierse, Monika und Dieter Bouhon

Ausführlicheres zu den Preisträgerinnen und Preisträgern
(die Hälfte ist tatsächlich weiblich) findet sich unter

[Nürnberger Stifterpreis - Stifterinitiative \(nuernberg.de\)](http://nuernberg.de)

Und ein schönes, ausführliches Porträt der Stiftungspreisträger
Hartmut Garreis und Ingrid Geier ist in der Juni-Ausgabe im Magazin

„sechs+sechzig“ erschienen:
[66_2023-01-final.pdf \(magazin66.de\)](#)

Die Jury für den Nürnberger Stiftungspreis

besteht aus den sieben Mitgliedern der Partnerversammlung der Stiftungsinitiative Nürnberg:

Bürgerstiftung Nürnberg, Brochier Stiftung, Sparkasse Nürnberg, HypoVereinsbank Nürnberg, Ökumenische Stiftungsinitiative, Stiftung Deutschland im Plus, Stadt Nürnberg (Referat für Finanzen, Personal, IT / Referat für Jugend, Familie und Soziales).

Impressum



Herausgeber dieses Programmhefts

Die sieben Mitglieder der Partnerversammlung der Stiftungsinitiative

Redaktion: Uli Glaser, Lutz Kaiser

Stand des Programms: 8. Juni 2023

Mehr Informationen: Dr. Uli Glaser, uli.glaser@stadt.nuernberg.de

initiative@stiften-in-nuernberg.de
www.stiftungsinitiative.nuernberg.de